



Projekt Santa Clara

Mit dem Projekt "La Colmenita" (Kinder vom Bienenstock) wollen Cuba-Hilfe und die SJD - Die Falken einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten, in dem sie einer jungen Theatergruppe unter die Arme greifen.

Es sind z. Zt. 45 Kinder, die sich spielerisch in einem eigenen Theaterstück mit der kulturellen Geschichte Cubas befassen um es dann durchs Land zu tragen, vom Kindergarten bis zum Seniorentreff.

Es fehlt an Materialien, von der Schminke oder Kostüm bis zur technischen Ausrüstung.

Hier wollen wir helfen, helfen auch Sie. Jeder € zählt.

Letztlich sollen sich beide Gruppen einander begegnen: Völkerverständigung in Realität.



Komm und feier mit uns die Fiesta Moncada



Solidarität ist die Zärtlichkeit der Völker



DKP



AG Kuba-Solidarität



Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba

DIE LINKE.

Herzlich Willkommen
Bienvenidos

Info: www.cuba-dortmund.de / Tel.: 0231 - 47 95 82

Veranstalter: Botschaft der Republik Kuba - Außenstelle Bonn und Cuba-Hilfe Dortmund, DKP Kuba-AG, Die Linke, Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V. (Bundesvorstand, Regionalgruppen Bonn, Essen, Köln), Humanitäre-Cuba-Hilfe, SDAJ, SJD - Die Falken - SPD

1. August 2015 - 15:00 - 20:00 Uhr
Wichern-Haus, Stollenstr. 36

EINTRITT FREI

M - 26 - 7

Live Musik mit:
Edisnay y su Grupo
Vaiven Cubano • Habana Open

Cocktailbar - Cubanische Küche - Zigarren
Bildermarkt - Infos rund um Cuba



Fest der Freundschaft
FIESTA MONCADA
DORTMUND

Fiesta Moncada

Zur Geschichte

Am **26. Juli 1953** erfolgte unter Führung von Fidel Castro der historische Sturm auf die Moncada-Kaserne in **Santiago de Cuba**, damals das zweitwichtigste Militärzentrum des Landes, und die Kaserne "Carlos Manuel de Céspedes" in Bayamo, seinerzeit Symbole der brutalen Batista-Diktatur, beide im Osten Cubas gelegen. Obwohl beide Angriffe militärisch fehlschlugen, gilt der 26.7.1953 als Beginn der cubanischen Revolution und wird heute als Nationalfeiertag nicht nur in Cuba, sondern auch in zahlreichen anderen Ländern der Welt von Freundinnen und Freunden Cubas begangen. Der Überfall auf die beiden Kasernen sollte eine Volksrevolution in Ostcuba auslösen.

Der Angriff selbst erfolgte mit 120 Männern und 16 Autos im Morgengrauen um 5.15 Uhr. Die Rebellen hatten überwiegend nur leichte Waffen. Sie setzten nach den Karnevalsfeiern auf das Überraschungsmoment. Der Überfall scheiterte letztlich an ihrer Unerfahrenheit. Auf Seiten der Revolutionäre gab es 8 Tote. 61 Gefangene wurden später bestialisch ermordet. Vor Gericht schloss Fidel seine Verteidigungsrede mit den berühmten Worten „**Die Geschichte wird mich freisprechen**“. Castro und 27 seiner Gefährten wurden zu lebenslangen Haftstrafen verurteilt, aber im Mai 1955 frei gelassen.

Die Gruppe reiste nach Mexiko. Hier wurde die Bewegung 26. Juli, kurz M-26-7, mit den Farben Rot-Schwarz offiziell gegründet.

Während in Mexiko der Aufstand militärisch, organisatorisch und logistisch vorbereitet wurde, bereitete Frank País mit dem Directorio Revolucionario Estudiantil, dem revolutionären Studentendirektorium, den Aufstand in Ostcuba vor.

In Mexiko stieß unter anderen auch der argentinische Arzt Ernesto Che Guevara zur M-26-7. Am 25.11.1956 startete die Expedition auf der Yacht **Granma**, um in Cuba einen Guerrillakrieg zu entfachen. Wieder gab es Pannen und Misserfolge, aber der Wille, die Verhältnisse umzustürzen, blieb ungebrochen. Nach dem legendären Guerrillakampf in der Sierra Maestra konnten die Revolutionäre am 1. Januar 1959 siegreich in Havanna einziehen. Ein neues Kapitel Cubas hatte begonnen. Seit 1992 findet jährlich, von der Botschaft der Republik Cuba und regionalen Cuba-Solidaritätsgruppen organisiert, das Fest anlässlich der Erstürmung der Moncada-Kaserne statt.

Die Fiesta Moncada ist ein Fest der internationalen Freundschaft und der Solidarität mit Cuba, einem Land, welches seit mehr als 50 Jahren unter einer völkerrechtswidrigen umfassenden Wirtschafts-, Handels- und Finanzblockade vor allem durch die USA leidet. Deshalb fordern wir "Schluß mit der Blockade".

Der Erlös unserer Veranstaltungen wird vor allem dem Kindertheaterprojekt La Colmenita (Kinder vom Bienenstock) in Santa Clara gespendet. Das Projekt wird getragen von der Cuba-Hilfe Dortmund und der SJD - Die Falken. Wollen auch Sie uns helfen? Spendenkonto: DE45 440 501 990 141 027 034 - Sparkasse Dortmund

V.i.S.d.P: Friedh. Böcker; Cuba-Hilfe Dortmund - Infos: www.cuba-dortmund.de